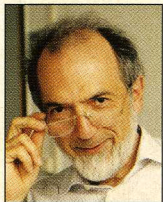


Der Ingenieurwissenschaftler Professor **Georg Grathwohl** wurde jetzt offiziell als Akademiemitglied in die „World Academy of Ceramics“ berufen. Die in Faenza, Itali-



en, beheimatete wissenschaftliche Einrichtung wurde 1989 gegründet, um die Keramikforschung zu fördern. Der wissenschaftlichen

Vereinigung geht es zugleich darum, ein besseres Verständnis für die sozialen Folgen und kulturellen Interaktionen von Wissenschaft, Technologie, Geschichte und Kunst herzustellen. Die Akademie veranstaltete kürzlich das internationale Forum „Lessons in Nanotechnology from Traditional and Advanced Ceramics“. Professor Georg Grathwohl leitet im Fachbereich Produktionstechnik der Uni Bremen das Fachgebiet „Keramische Werkstoffe und Bauteile“.